Gemeinde Fischbachtal

Fischbachtal ist eine Gemeinde im hessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Die Gemeinde besteht aus sechs Ortsteilen. Insgesamt leben hier 2.763 Einwohner in ca. 1.270 Haushalten.
Der kleingliedrige Aufbau der Gemeinde, verursacht durch die Aufteilung in sechs Ortsteile, bietet wenig Entwicklungspotential im Innenbereich.
Die Gemeinde ist Mitglied im Kreis der Klima-Kommunen in Hessen und hat sich zum Ziel gesetzt, die noch vorhandenen Entwicklungs-potentiale klimafreundlich zu gestalten. Dafür hat sie mithilfe der Hochschule Darmstadt einen Leitfaden für klimafreundliche Bauleit-planung erarbeitet.



KLIMA FREUNDLICH

fischbachtal

Gemeindeverwaltung Fischbachtal
Philipp Thoma, Stephan Kühn
Darmstädter Straße 8
64405 Fischbachtal

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwesen
Prof. Dr.-Ing. Birte Frommer
Haardtring 100
64295 Darmstadt

Verfasserin: Sina Wilhelm, 31.01.2022

Bildquellen:
www.mapio.net, www.grupopabsa.com.mx/ingenieria-ambiental.php, www.png.is/f/sustainability-green-building-sustainable-city-sustainable-design-economic-development-creative-house/5414205247193088-201812312246.html, www.asew.de/klimafreundlich

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

fischbachtal



Leitfaden für eine

KLIMAFREUNDLICHE BAULEITPLANUNG

in der Gemeinde Fischbachtal

Prozessdokumentation
Band 3

Entwicklungsprozess des Leitfadens

Für die Entwicklung des Leitfadens wurde ein Arbeitskreis mit 12 Mitgliedern gegründet. Neben dem Gemeindevorstand der Gemeinde Fischbachtal und den Mitwirkenden der Hochschule Darmstadt, hat jede Fraktion der Gemeindevertretung eine Person für den Arbeitskreis ausgewählt.
In vier Treffen wurde über die Gestaltung und die Inhalte des Leitfadens diskutiert. Dabei haben die verschiedenen Hintergründe und Interessen geholfen, den Leitfaden gemeinsam zu entwickeln, sodass dieser den Ansprüchen und Gegebenheiten in der Gemeinde gerecht wird.

16.12.2020 **Beschluss der Gemeindevertretung**
für die Erstellung eines Leitfadens für klimafreundliche Bauleitplanung

22.06.2021 **Auftaktveranstaltung**
Zielsetzung des Leitfadens, erste Einführung in das Thema "Klimafreundliche Bauleitplanung"

21.09.2021 **Zweiter Termin**
Vorstellung des ersten Entwurfs des Leitfadens, Diskussion

19.10.2021 **Dritter Termin**
Vorstellung des angepassten Leitfadens, Auswertung, Rahmenbedingungen für die Anwendung

09.11.2021 **Vierter Termin**
Fertigstellung des Leitfadens, Vorstellung der Ergebnisse der Anwendung



Mitglieder des Arbeitskreises für klimafreundliche Bauleitplanung

Gemeinde Fischbachtal	Vertreter*innen aus den Parteien	Hochschule Darmstadt
Philipp Thoma Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal	Christian Hofmann Freie Wähler	Prof. Dr. Birte Frommer Professorin Raum- und Umweltmanagement
Christian Menzel Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Fischbachtal	Dr. Andreas Fromkorth CDU	Prof. Dr. Anja Hentschel Professorin Umwelt- und Energierecht
Stephan Kühn Mitarbeiter Umwelt- und Ordnungsamt der Gemeinde	Günter Glas Bündnis 90/Die Grünen	RAin Iris Behr Wissenschaftliche Mitarbeiterin
	Manuela Wilferth SPD	Sina Wilhelm Masterandin
		Lea Kallendrusch Zukünftige Masterandin

Klimafreundliche Bauleitplanung

Klimafreundliche Bauleitplanung bezeichnet die Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung in der Bauleitplanung.
Im Zuge dessen können bereits über Flächennutzungs- und Bebauungspläne Darstellungen und Festsetzungen getroffen werden. Auch im Rahmen von städtebaulichen Verträgen können Regelungen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung getroffen werden.
Jedoch sind die Regelungsmöglichkeiten oftmals nicht bekannt, wodurch diese nicht ausreichend kommuniziert werden können.
Ein Leitfaden für klimafreundliche Bauleitplanung ermöglicht es der Gemeinde ihre Vorstellungen zusammenzutragen, um diese nach außen kommunizieren zu können. Dadurch wissen zukünftige Bauherren in der Gemeinde, welche Maßnahmen für den Klimaschutz und die Klimaanpassung auf sie zukommen.

Rechtliche Grundlagen

In den letzten Jahren wurden auf verschiedenen Ebenen Gesetze mit klimapolitischem Hintergrund erlassen oder angepasst. Seit den 2000er Jahren verändern sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Bundesebene stark. Aufgrund der immerwährenden Anpassung ist es notwendig, stets die aktuelle Gesetzesgrundlage zu prüfen. Neben dem Raumordnungsgesetz, dem Baugesetzbuch und dem Bauordnungsrecht ist für die Entwicklung neuer Baugebiete vor allem das Energiefachrecht von Bedeutung.